

UNSERE GEMEINDE *aktuell*

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 17.12.2021

Nr. 23/21



Äußere Krisen bedeuten die große Chance, sich zu besinnen.

Viktor Frankl

Das zweite Jahr der Corona-Krise geht zu Ende und es gibt noch immer keine Aussicht auf eine Überwindung der schwierigen Situation. Zwischendurch hatten wir Hoffnung, doch jetzt ist es noch schlimmer als vor einem Jahr...

Umso mehr wünsche ich Ihnen, dass Sie und Ihre Lieben vor persönlichem Leid verschont bleiben, im Rahmen der Möglichkeiten Weihnachten feiern können und gesund über den Winter kommen.

Einmal mehr will ich all denen danken, die sich in unseren örtlichen Gemeinschaften, in Vereinen und Verbänden engagieren und das Miteinander so gut wie möglich aufrechterhalten. Ein besonderer Dank gilt allen, die in dieser schwierigen Zeit wirklich Großes in unserem Gesundheitswesen leisten. Danken will ich auch den politisch Verantwortlichen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Marktgemeinde.

Für das Weihnachtsfest 2021 wünsche ich mir selbst und Ihnen allen, dass wir die erzwungene Ruhe zur Selbstbesinnung nutzen, vielleicht bei Waldspaziergängen zwischen den Jahren...

Im neuen Jahr 2022 hoffe ich mit Ihnen darauf, dass wir die Pandemie überwinden und wieder mehr Gemeinschaft pflegen können. Ich bitte Sie um Ihren persönlichen Beitrag, für mich gehört das Impfen dazu!

Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund!

Herzlich
Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Sitzungstermine

Dienstag, den 18. Januar 2022, 17.00 Uhr

Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 25. Januar 2022, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

HINWEIS:

Alle Sitzungen finden weiterhin im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle, Josef-Kolb-Str. 10 A, in Eggolsheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzungen sind öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher, immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Bürgerbüro geschlossen

Aus organisatorischen Gründen ist das Bürgerbüro in der Woche von Montag, den 03.01.2022 bis Freitag, den 07.01.2022 für den Parteiverkehr geschlossen.

In Notfällen (Standesamt, Friedhof, Ordnungsamt) sind wir auch während der o.g. Schließzeit über die Notfallnummer 09545/444-115 erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Brückentag Rathaus

Nach dem Feiertag „Hl. Drei Könige“ am 06.01.2022 bleibt das Rathaus Eggolsheim am Freitag, den 07.01.2022 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Rathaus hat aktuell grundsätzlich für externe Personen geschlossen. Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt aber gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

TERMINVEREINBARUNG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-142 bzw. 444-143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können.

AUSWEIS- UND PASSABHOLUNG OHNE TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH:

Die Ausweisabholung ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Am Außenschalter des Bürgerbüros brauchen Sie an den Donnerstagen von 14.00 bis 18.00 Uhr keinen Termin, um Ihre neuen Pässe oder Ausweise abzuholen. Bitte bringen Sie aber die Altdokumente mit, dass wir diese einziehen bzw. ungültig machen können.

1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (FGS) des Marktes Eggolsheim vom 27.11.2020

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 nachfolgende Änderungssatzung beschlossen die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Erläuterungen zur Anpassung der Friedhofsgebühren folgen im Anschluss.

Auf Grund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt der Markt Eggolsheim folgende Satzung:

1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (FGS) des Marktes Eggolsheim vom 27.11.2020

§ 1

Die Friedhofsgebührensatzung (FGS) vom 27.11.2020 (Inkrafttreten am 01.01.2021) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Grabstätte und Jahr für

a) eine Kindergrabstätte bis zum vollendeten 6. Lebensjahr 26,00 € (für 1 Sarg und maximal 1 Urne)

b) eine Kindergrabstätte bis zum vollendeten 6. Lebensjahr 51,00 € als Tiefgrab (für 2 Särgе und maximal 2 Urnen)

c) eine Erwachsenengrabstätte 30,00 € (für 1 Sarg und maximal 1 Urne)

d) eine Wahlgrabstätte als Tiefgrab 54,00 € (für 2 Särgе und maximal 2 Urnen)

e) eine Urnenerdgrabstätte 54,00 € (für maximal 4 Urnen)

f) eine Grabstätte im Urnenkammersystem 94,00 € (für maximal 4 Urnen)

g) eine Grabstätte im Urnenerdgrabfeld 69,00 € (für maximal 4 Urnen)

h) eine anonyme Urnengrabstätte 25,00 € (für maximal 2 Urnen)

Bei der Nutzung von Mehrfachgrabstellen (Doppel-, 3-fach- oder 4-fach) werden Gebühr und Bestattungsoptionen anhand der Grabstätten c) bzw. d) auf die Anzahl der jeweiligen Grabstellen hochgerechnet.

2. § 5 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung

Gebühr für die Nutzung des Leichenhauses
pro Benutzungstag 146,00 €

3. In § 5 wird als Abs. 3 aufgenommen

Verwaltungskostenbeitrag pro Bestattungsfall (pauschal) 30,00 €

4. Die Hinweise zu § 4 und § 5 Abs. 1 bezüglich der vorläufigen Festsetzung der Gebühren werden entfernt.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Eggolsheim, den 16.12.2021

gez. Claus Schwarzmann, Erster Bürgermeister

Erläuterung zur Anpassung der Friedhofsgebühren Beschluss über einen Deckungsgrad der Gebühren von 70 %

Die letzte Erhöhung der Grabnutzungsgebühren wurde am 25.09.2007 beschlossen und mit Inkrafttreten der Gebührensatzung am 01.01.2008 umgesetzt. Der BKPV (Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband) mahnte am 24.10.2018 im Abschlussbericht zur überörtlichen Rechnungsprüfung für den Zeitraum 2013-2017 die dringende Erhöhung der Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren an. Im Prüfungszeitraum wurde ein Gesamtdefizit von rund 300.000 € festgestellt, was einen Gesamtkostendeckungsgrad von um die 43 % entsprach.

Der Auftrag für die Neukalkulation der Grabnutzungsgebühren und für die Benutzungsgebühr für das Leichenhaus wurde am 07.06.2018, bereits vor dem Erhalt des Abschlussberichts des BKPV, an ein externes Büro vergeben. Auf Grund personeller Engpässe des externen Büros konnte die Kalkulation aber erst am jetzt fertiggestellt werden. Der Marktgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 14.12.2021 nun über die dringend angeforderte Gebührenerhöhung zu entscheiden.

Das Ergebnis der Neukalkulation geht von einem Kostendeckungsgrad von 100% aus und bezieht sich auf den Kalkulationszeitraum 2018-2020, was zu einer teilweise 3- bis 5-fachen Erhöhung der aktuellen Gebühren führen würde. Der Marktgemeinderat konnte einen niedrigeren Deckungsgrad beschließen, jedoch geht das jährliche Defizit immer zu Lasten des allgemeinen Haushalts. Empfohlen wird von Seiten des Prüfungsverbands ein Deckungsgrad von 80%.

In die aktuelle Kalkulation sind Kosten für die jüngsten Maßnahmen am Friedhof bereits mit eingeflossen. Im Kalkulationszeitraum wurde das Leichenhaus saniert und dessen Umfeld wurde neu gestaltet und gärtnerisch aufgewertet. Der Zugang zum Leichenhaus und zum WC sind nun barrierefrei. Ein Urnenkammernsystem ist im nördlichen Bereich entstanden und Zuwegungen wurden geschaffen. Im südlichen Bereich wurde ein Urnenerdgrabfeld neu angelegt. Die Bereiche um die neuen Urnenbestattungsmöglichkeiten wurden ebenfalls gärtnerisch aufgewertet. Ferner wurden neue Schöpfbecken und hochwertige Bänke als weitere Sitzmöglichkeiten angeschafft. Insgesamt wurde somit auch neue Werte geschaffen, die sich in der Kalkulation widerspiegeln.

Der entscheidende Unterschied zur bisherigen Gebührenstruktur ist die Verrechnung nach Bestattungsoptionen. Bisher wurde lediglich die genutzte Oberfläche zur Grabnutzungsgebühr herangezogen. Die aktuelle Kalkulation stellt aber richtigerweise auf die Bestattungsoptionen ab (z.B. bei Tieferlegung in einem Grab bedeutet dies 2 Sargoptionen, ohne Tieferlegung besteht 1 Sargoption). Somit werden Tiefgräber nochmals deutlich teurer. Auch die Anzahl der maximalen Urnenbestattungen in den verschiedenen Grabarten ist zu definieren, da es sich ja auch hierbei um Bestattungsoptionen handelt, die sich in der Gebühr abbilden müssen. Die Änderungssatzung sieht dies vor. Ferner wurde die faktische Möglichkeit eines Kindertiefgrabes (wurde bisher noch nie angewandt) und auch die Besonderheit der anonymen Urnengrabstätte kalkuliert, was jeweils in die Änderungssatzung aufgenommen wurde. Die Leichenhausgebühr wurde ebenfalls neu kalkuliert und ist nach Empfehlung des Prüfungsverbandes für die tatsächlichen Benutzungstage festzulegen und nicht wie bisher pauschal. Neu hinzu kommt ein grabartenunabhängiger Verwaltungskostenbeitrag pro Bestattungsfall, der bisher noch nicht verlangt wurde. Diese Gebühr deckt den Verwaltungsaufwand pau-

schal ab und war deshalb in die Änderungssatzung mit einzupflegen.

Beschluss im Sitzungsverlauf

In einer kontroversen und konstruktiven Auseinandersetzung mit der Thematik hat der Marktgemeinde in seiner Sitzung am 14.12.2021 beschlossen, sich beim Festlegen der neuen Grabnutzungsgebühren gerundet an einem Deckungsgrad von 70% zu orientieren. Die vorherig abgedruckte Änderungssatzung ist Ausfluss des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde in diesem Zuge beauftragt, die Grabnutzungs- wie Bestattungsgebührenkalkulation analog zum Vorgehen bei den Abwassergebühren nun jährlich fortzuschreiben. Dadurch ist auch eine jährliche Überprüfung der Gebührensätze gewährleistet, um bei Bedarf den Kalkulationszeitraum abrechnen und anpassen zu können.

Ferner hat der Marktgemeinderat beschlossen, dass die Bescheide, die auf Grund der vorläufigen Festsetzung der Grabnutzungsgebühren auf Basis der Satzung vom 01.01.2021 erlassen wurden, zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der 1. Änderungssatzung zur FGS (01.01.2022) bestandskräftig werden. Die neuen Gebühren werden somit nicht zum 01.01.2021 zurückwirken.

BEKANNTMACHUNG

AUFSTELLUNG

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN SPORT- UND FREIZEITANLAGEN, EGGOLSHEIM MARKT EGGOLSHEIM, LKRS. FORCHHEIM

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sport- und Freizeitanlagen“ in Eggolsheim zum 1. Mal zu ändern.

Der Plan erhält den Namen „1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes ‚Sport- und Freizeitanlagen‘“. Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung.

Es sollen Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO sowie „Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung“ und „öffentliche Grünflächen“ ausgewiesen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Westen, Norden und Osten von den übrigen Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Sportgelände“ umgeben und grenzt im Süden zudem an die freie Flur.

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern teilweise: 4681

Mit der Planaufstellung wurde die BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - beauftragt. Der grünordnerische Fachbeitrag wird durch das Büro TEAM 4 in Nürnberg erstellt

Da die Voraussetzungen des § 13a BauGB zutreffen, ist die Planänderung entsprechend den dortigen Vorschriften als Bebauungsplan

der Innenentwicklung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Dabei kann von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Das Beteiligungsverfahren ist nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (§ 4a Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN SPORT- UND FREIZEITANLAGEN, EGGOLSHEIM MARKT EGGOLSHEIM, LKRS. FORCHHEIM

Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sportgelände“ zum 1. Mal zu ändern.

Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung.

Der Plan erhält den Namen „1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sportgelände““.

Es sollen Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO sowie „Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung“ und „öffentliche Grünflächen“ ausgewiesen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Westen, Norden und Osten von den übrigen Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Sportgelände“ umgeben und grenzt im Süden zudem an die freie Flur.

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern teilweise: 4681

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2021 gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB beschlossen, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Zu diesem Zweck kann sich die Öffentlichkeit über die Planung in der Zeit

vom 20. Dezember 2021 bis einschließlich 10. Januar 2022

im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Foyer EG während der Dienststunden, (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 h bis 16.00 h und Donnerstag von 14.00 h bis 18.00 h) informieren und innerhalb dieser Frist erstmals zur Planung äußern. Außerdem sind Plan, Verbindliche Festsetzungen und Kurzbericht (Grundzüge der Planung) auf der Homepage des Marktes Eggolsheim unter <https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> ab Beginn des o. g. Zeitraumes einzusehen.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Covid-19:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus weiterhin abgesperrt. Es wird explizit auf die Bereitstellung der Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim hingewiesen.

Jeder Bürger, der den Bebauungsplan vor Ort einsehen möchte, wird gebeten, am Hintereingang des Rathauses (Bereich Kulturscheune) die Klingel bei „Bauamt“ zu betätigen. Dann wird geöffnet und Eintritt gewährt. Da bei der Einsichtnahme der Mindestabstand eingehalten werden muss, wird empfohlen, sich zur Vermeidung von Terminüberschneidungen mit anderen Interessenten vorher kurz telefonisch beim Bauamt (444-162 oder 444-166) anzukündigen. Außerdem ist eine FFP 2-Maske zu tragen.

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG 2021 DES ZWECKVERBANDES ZUR WASSERVERSORGUNG DER EGGOLSHEIMER GRUPPE

Die Haushaltssatzung 2021 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe wurde im Amtsblatt des Landkreises Forchheim Nr.: 46 v. 24.11.2021 bekanntgemacht.

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eggolsheimer Gruppe

Glätte im Winter – wie kann man wirkungsvoll, aber umweltfreundlich streuen?

Des einen Freud – des anderen Leid. Während die Kinder sich über den Schnee im Winter freuen, müssen sich die Erwachsenen darüber Gedanken machen, wie sie Glätte auf Gehwegen verhindern, damit niemand stürzt und sich verletzt.

Glätte kann auftreten, wenn Schnee festgetreten wird oder wenn er im Sonnenschein antaut und dann wieder gefriert oder schlimmstenfalls durch gefrierenden Regen.

Was kann man gegen Glätte tun?

Wie kann man diese Gefahr beseitigen, ohne gleichzeitig die Umwelt zu belasten? Streusalz ist sehr wirkungsvoll, denn es lässt das Eis schmelzen. Es schadet aber Böden, Bäumen, Pflanzen und Tieren und gelangt unter Umständen auch ins Grundwasser. Außerdem ist die Verwendung von Streusalz auf Gehwegen in der Gemeinde Eggolsheim grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten „bei besonderer Glättegefahr“ an Treppen oder starken Neigungen. Eine gute Alternative sind abstumpfende Streumittel. Sie schmelzen das Eis zwar nicht, verhindern beim Streuen aber die Glätte und damit die Gefahr, auszurutschen.

Alternativen zum Streusalz mit Vor- und Nachteilen

Beispielsweise ist Sand so ein preisgünstiges und umweltverträgliches Streugut. Allerdings hat Sand den Nachteil, dass durch die kleinen Körner die Glätte nur mäßig abgestumpft wird und empfindliche Untergründe wie von einem Schmirgelpapier abgeschliffen werden. Er haftet auch an den Schuhsohlen und wird so in die Wohnungen getragen und am Ende der Glätteperiode muss er von den Wegen gekehrt werden, kann aber aufgehoben und dann erneut verwendet werden. Beim Kauf von Sand als Streugut sollte man auf eine grobe Körnigkeit achten.

Ebenfalls preisgünstig zu bekommen ist Splitt. Er ist grobkörniger und damit griffiger und abstumpfender. Sein Nachteil ist allerdings, dass die spitzen Steinchen für Tierpfoten unangenehm sind und je nach Körnung auch Reifen geschädigt werden können. Hier sollte man auf relativ feine Körnung achten.

Experten-Empfehlungen

Experten empfehlen daher Produkte, die so mürbe sind, dass sie beim Darauftreten leicht zerbröckeln. In Baumärkten gibt es inzwischen einige derartige Produkte zur Auswahl. Besonders empfehlenswert ist sogenannte Bläh-Lava. Dieses natürliche Lavagranulat hat abgerundete Körner, die weder Hundepfoten verletzen noch Fahrradreifen aufschlitzen. Man kann sie nach dem Auftauen wieder zusammenkehren und nochmals benutzen oder entsorgen – da es ein Naturprodukt ist, in der Biotonne oder im Garten. Doch auch hier gibt es natürlich einen Nachteil: aufgrund der geringen Anzahl an Vulkanen und fehlender Abbaugelände in Deutschland kann nicht von einem regionalen Produkt gesprochen werden.

Daher empfiehlt der Bund für Naturschutz (BUND), beim Kauf von Streugut nur zu solchen Angeboten zu greifen, die den Blauen Engel als Siegel tragen. Auf der Webseite <https://www.blauer-engel.de> und dem Stichwort „Streumittel“ kann man sich über alle Möglichkeiten informieren.

Christbaumaktion der AGJ Eggolsheim

Sehr geehrte Gemeinde, nachdem sie im letzten Jahr leider pandemiebedingt ausfallen musste, bieten wir, die AGJ Eggolsheim, dieses Jahr wieder unsere Christbaumaktion an. Gegen einen kleinen Betrag von 3€ holen wir ihren Christbaum ab. Einfach das Geld an der Spitze des Baumes befestigen und ihn gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Das Geld kommt dann unserer Jugendarbeit zugute. Abgeholt werden die Bäume am 08.01.2022 ab 8.30. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Ihre AGJ Eggolsheim

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Markt Eggolsheim erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), folgende Änderungssatzung:

§ 1

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

“(2) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € je volle Stunde für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderats oder eines Ausschusses.“

§ 2

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Eggolsheim, den 01. Dezember 2021

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

Renaturierung von Flüssen voranbringen - Mit Umsetzungskonzepten hin zum guten ökologischen Zustand:

Die Aufgabe sich um ein Gewässer zu kümmern obliegt in Bayern den Kommunen und den Wasserwirtschaftsämtern, je nach Größe des Gewässers. Hierzu gibt es verschiedene Gesetze, welche regeln, was alles getan werden muss. Eine dieser Regelungen schreibt vor, dass Maßnahmenpläne und Umsetzungskonzepte erstellt werden, aus welchen dann die Maßnahmen realisiert werden. Ziel ist es bis 2027, die Gewässer in einen „guten ökologischen Zustand“ zu überführen. Dies bedeutet konkret, dass die im Umsetzungskonzept aufgestellten Maßnahmen als Renaturierungsmaßnahmen am Gewässer geplant und umgesetzt werden, dadurch sollen die Flüsse „naturnah“ gestaltet werden.

Das Umsetzungskonzept für die „Regnitz von Bamberg-Bug bis Neuses“ (FWK 2_F064) kann ab sofort auf der offiziellen Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Kronach (www.wwa-kc.bayern.de) in der Rubrik „Flüsse und Seen“ unter dem Reiter „Umsetzungskonzepte WRRL“ aufgerufen werden

([https://www.wwa-](https://www.wwa-kc.bayern.de/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/bamberg_neuses/index.htm)

[kc.bayern.de/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/bamberg_neuses/index.htm](https://www.wwa-kc.bayern.de/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/bamberg_neuses/index.htm)). Hier finden Sie auch eine offizielle Ansprechperson, welche Fragen zum Konzept beantworten kann.

Einwände zum Umsetzungskonzept für die „Regnitz von Bamberg-Bug bis Neuses“ können noch bis zum 07.01.2021 vorgebracht werden.

Das Umsetzungskonzept ist eine vorläufige und noch relativ grobe Planung. Die Maßnahmen dienen dem übergeordneten Ziel „den guten ökologischen Zustand“ der Regnitz herzustellen. Konkrete Maßnahmen werden über einen langen Zeitraum hinweg umgesetzt und immer in Absprache mit den Gemeinden und Anliegern. Bei Maßnahmen für welche zusätzliche Grundstücke benötigt werden, müssen die Flächen erst erworben werden. In einem solchen Fall können Maßnahmen auch nachträglich noch örtlich verschoben oder umgeändert werden.

Wasserwirtschaftsamt Kronach



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine **attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung!**

Interessiert?
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle:

Erhebungsstelle des Landkreises Forchheim
Tel.: 09191 86 -2160
E-Mail: Zensus@Lra-fo.de

! Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach § 20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz.

Bayerisches Landesamt für Statistik 



regnitz-aisch kurier

Regimat versorgt Buttenheim mit frischen, regionalen Produkten

Mit Mitteln aus dem Regionalbudget 2021 hat die Familie Bleyer im Ortskern von Buttenheim das „Bleyer's Bauernlädla“ errichtet. Herzstück ist der sogenannte Regimat – ein Kühlschrank der mit Eiern, Honig oder anderen Lebensmitteln bestückt wird. Die Auswahl erfolgt per Knopfdruck, bezahlt wird in bar. Außerdem befinden sich im Bauernlädla noch weitere Lebensmittel wie Kartoffeln, Karotten oder Äpfel. Diese können selbst abgewogen und bezahlt werden. So können auch sehr kleine Mengen gekauft werden. Der Laden ist 24 Stunden am Tag geöffnet. Wer allerdings eine Packung der begehrten Freiland Eier ergattern möchte, sollte bereits um 16:30 Uhr da sein – dann kommt die neue Lieferung frisch aus dem Hühnerstall. Da wird das Bauernlädla auch schnell mal zum neuen Dorftreff.



Foto: Andrea Spörlein

Regionalbudget 2022 – Projekte jetzt beantragen!

Mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken legt die Allianz Regnitz-Aisch im Jahr 2022 erneut ein sogenanntes Regionalbudget auf. Das Regionalbudget ermöglicht es der Allianz Regnitz-Aisch, bürgerschaftliche Kleinprojekte innerhalb der Allianzgemeinden mit bis zu **80 % der Nettogesamtkosten (max. 10.000 €)** zu bezuschussen. Die Gesamtkosten des Projekts dürfen zudem den Betrag von **500 € (Begattellgrenze)** nicht unterschreiten und den Betrag von **20.000 €** überschreiten. Jährlich stehen zu diesem Zweck insgesamt 100.000 € zur Verfügung, pro Allianzgemeinde also 25.000 €.

Grundsätzlich müssen die Kleinprojekte den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen. Diese sind jedoch sehr breit gefasst. Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.

Projekte können ab sofort und **bis spätestens den 28.02.2022** bei der Allianz Regnitz-Aisch per Post oder per Mail eingereicht werden. Die Durchführung und Abrechnung des Projekts (Vorlage der Rechnungen und Belege) hat **bis spätestens 21.09.2022** zu erfolgen.

Weitere Infos unter: www.regnitz-aisch.de/regionalbudget

Allianz Gutschein erfreut sich großer Beliebtheit



Zwischenzeitlich konnten wir Allianz Gutscheine im Wert von über 100.000 € unter die Leute bringen. Das Problem ist allerdings, dass viele Gutscheine nur sehr langsam den Weg in die Kassen unserer teilnehmenden Betriebe finden. Die Möglichkeiten zur Einlösung sind umfangreich – egal ob Wirtshaus, Friseur oder Supermarkt – der Allianz Gutschein wird von immer mehr Betrieben akzeptiert! Eine komplette Aufstellung findet sich unter www.regnitz-aisch.de/gutschein.

Haben Sie ein Unternehmen und möchten teilnehmen? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Allianzmanager Niklas Rhein unter 09545/ 44 33 14.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

zum Ende des Jahres will ich zurückblicken auf das vergangene Jahr. Auf die **Pandemie** und das damit verbundene Trauerspiel beim Impfen gehe ich bewusst nicht mehr ein, wir sind ja alle über die Medien umfassend informiert. Leider ist unser Land vom Vorbild Europas zum bedauernswerten Kranken geworden. Für mich ist das schlimm und gegenüber internationalen Freunden auch peinlich. Und mich ärgert ganz persönlich mein Verlust an Freiheit. Nur mit mehr Impfen gibt es mehr Freiheit zurück, der Wirkungszusammenhang ist unstrittig.

Positiver ist die Regierungsbildung gelaufen. Die Ampel steht, Angela Merkel hat gut übergeben an den neuen **Kanzler Olaf Scholz** mit so vielen Frauen im Kabinett wie nie. Die Zeichen stehen auf Veränderung: Klimaschutz, Energiewende, Geschlechter- und Generationengerechtigkeit, Umbau der Wirtschaft und vieles mehr. Ist zu hoffen, dass tatsächlich eine ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle und gesellschaftliche Erneuerung gelingt. Unser Land muss **zukunftsfähig werden**, eine riesige Herausforderung.

In unserer Gemeinde haben wir die anstehenden **Herausforderungen angenommen**. Vieles ist gelungen, einiges auch nicht und es bleibt noch ganz viel zu tun. Ich gehe nach zeitlicher Reihenfolge durch das Jahr 2021 und spreche auch die Zukunft an:

- Mit dem **Brand des Biomasseheizwerkes** neben der Schule ist das Jahr 2020 zu Ende gegangen. Der Schaden war enorm, der Wiederaufbau ist aber weitestgehend abgeschlossen und die Versorgung unseres Nahwärmenetzes mit Energie aus Holzhackschnitzeln wird in Kürze wieder beginnen.
- Eine zweite Hiobsbotschaft zum Jahreswechsel 2020/21 war die **Insolvenz der Dr.-Wiesent-Gruppe**, die Träger der beiden Schulen (FOS und Altenpflege) im Lindner-Gebäude war. Dass schnell ein neuer Träger gefunden wurde, hat uns alle sehr beruhigt. Jetzt haben wir eine langfristige Perspektive mit einem solventen Partner, der Arche Teach and Work International gGmbH.
- **Bürgerversammlungen** waren zu Jahresbeginn pandemiebedingt nicht möglich, deshalb habe ich auf **digitalem Weg** informiert. Vielen hat der Drohnenflug über die wichtigsten Baustellen gefallen, aber es war eben keine richtige Bürgerversammlung mit dem nötigen Austausch.
- Und so hat der mögliche **Bau von Windrädern** oberhalb von Götzendorf und Tiefenstürmig auch wegen zu wenig direkter Kommunikation Schiffbruch erlitten: Trotz zunächst positiver Beschlussfassung des Marktgemeinderates hat sich eine Mehrheit des Rates nach massiven Bürgerprotesten gegen die Weiterverfolgung des Themas entschieden. Man wird sehen wie es weitergeht, wenn die Rahmenbedingungen durch die neue Regierung geändert werden.
- Thematisiert wurde auch ein weiteres Thema in Sachen Naturnutzung: Die in der Pandemie gewachsene Zahl der **Mountainbiker** wurde kritisch gesehen. Mittlerweile ist dies meines Erachtens kein Thema mehr, es hat sich wieder normalisiert.
- Schön war die Auszeichnung als **Fairtrade-Gemeinde**. Unsere Jugendpflegerin hat sich des Themas angenommen und insbesondere unsere Schule mit eingebunden. Die Jugend fordert verantwortungsvolles Handeln ein.
- Weitergegangen ist die Diskussion um die Überlastung unserer **Kläranlage**. Hier wurde durch den Bau einer eigenen Vorklärung im Brauerei- und Abfüllbetrieb Rittmayer eine wesentliche Entlastung erreicht. Wir haben somit Zeit für weitergehende Überlegungen und eine Einleitungserlaubnis bis 2025. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema hat sich gelohnt.

- Unsere **Schule** haben wir mit kommunalen und staatlichen Mitteln bestmöglich **digitalisiert** und auch mit **Luftreinigungsgeräten** ausgestattet. Da sind wir frühzeitig und vorbildlich unterwegs. Ebenso ist in den **Kitas** eine sehr gute Ausstattung mit Luftreinigungsgeräten gelungen.
- Auch unser Rathaus ist zukunftsgerecht wieder ein Stück weit digitaler geworden. Das **Rathauserviceportal**, das Anfang dieses Jahres online ging, sorgt dafür, dass Sie viele Amtsgänge bequem von zu Hause aus erledigen können. Aktuell ist nun noch das Modul „**Little Bird**“ hinzugekommen, welches die digitale Anmeldung für unsere Kindertageseinrichtungen ermöglicht. Ein Klick auf unsere Website lohnt sich also in jedem Falle und erleichtert viele Behördengänge.
- Höchst erfreulich ist die hohe **Förderung der neuen Bundeskegelbahn**. Dies verringert unseren kommunalen Finanzierungsanteil ganz erheblich. Jetzt wollen wir so schnell wie möglich in die Umsetzung kommen.
- Einschneidend war die **Sperrung der FO4 (Kamelbuckel)**. Es wurde schmerzlich bewusst, wie wichtig diese Verbindung ist. Dass zeitgleich der Landkreis die **St.-Martin-Straße saniert** hat (was natürlich sehr positiv ist), hat die Situation zusätzlich verschärft.
- Besonders wichtig war die **Erschließung der Baugebiete**. Einiges ist fertig, anderes muss 2022 noch gelingen. Wir geben im Interesse der Bauwilligen richtig Gas. Zudem sollen mit innerörtlicher Nachverdichtung weitere Baugrundstücke und auch Mietwohnungen bereitgestellt werden.
- Die **Wasserversorgung** der Quellgebiete **mit zweitem Standbein** ist in der Umsetzung. Unser Zweckverband hat den Bau der nötigen Ringleitung begonnen und wird ihn in 2022 abschließen. Unser Wasser ist in Menge und Qualität sicher.
- Unsere **Kita in Drügendorf** konnte ihr 30-jähriges Bestehen feiern, leider nur mit einem kleinen „Jubiläum to go“. Der Neubau hat sich bewährt und die alte Schule ist immer noch bis auf weiteres in der Kita-Nutzung.
- Der **Dorftreff Faulenzer** wurde durch die Versicherungskammer Bayern für sein vielfältiges Nutzungskonzept ausgezeichnet, ein verdienter Preis. Pandemiebedingt gab es natürlich einen Einbruch, die Wiederbelebung nach der Corona-Zeit muss gelingen.
- Der **Neubau einer fünfgruppigen Kita am Sportgelände** wurde mit Nachdruck auf den Weg gebracht. Anfang des kommenden Jahres erfolgen die Ausschreibungen und ab Sommer soll gebaut werden. Das ist konkrete Familienfreundlichkeit. Parallel findet die **Sanierung des Sportheims und der (Schul-)Sportanlagen** statt. Hier stehen wir nach Jahren der Projektentwicklung und langer Planungsphase ebenfalls vor einem Beginn der Baumaßnahmen im kommenden Jahr. Für das marode Sportheim ist es höchste Zeit, dass sich etwas tut.
- Bei unseren Projekten denken wir immer an das **Klima und an die Umwelt**. So wird die Wärmeversorgung der gemeindlichen Einrichtungen am Sportzentrum über eine **zentrale Biomasseheizung** erfolgen. Zusätzlich wird Photovoltaik auf die Dächer gebaut. Gleichzeitig sehen wir auch die Notwendigkeit, dass auch im Markt Eggolsheim **noch mehr für die Energiewende** getan werden muss. Ein **Energienutzungsplan** soll uns die Potentiale für regenerative Energieerzeugung in der Marktgemeinde aufzeigen. Dass wir diese dann auch nutzen sollten, liegt angesichts der bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf der Hand.
- Im hinteren Eggerbachtal kam es auf der **Verbindungsstraße zwischen Tiefenstürmig und Kalteneggolsfeld** zu einem Hangrutsch, der die Straße unpassierbar machte. Die Sanierung und der Ausbau der Gesamtstrecke zu einem Kernweg sind aufwendig. Mit finanzieller Unterstützung vom Amt für ländliche Entwicklung ist die Maßnahme machbar und wird zügig in Angriff genommen.

- Die Umfrage zur möglichen **Nutzung des Alten Rathauses** hat einen Mehrheitswunsch in Richtung gastronomischer Nutzung erbracht. Dafür braucht es aber zuerst einen Betreiber, für andere Ideen einen gemeindlichen Mehrwert. Wir sind erst ganz am Anfang.
- Besonders wichtig war die Vertragsunterzeichnung mit der **Telekom** über den kostenfreien Eigenausbau mit **Glasfaser** bis ins Haus für 80 % aller Anschlüsse. Und auch die restlichen 20 % werden mit staatlicher Förderung gelingen.
- Vom Unternehmen **selbst abgesagt** wurde nach massiven Bürgerprotesten die Ansiedlung der **Fa. Geis** im Bereich der Spedition Klumm. Stattdessen wird jetzt ein anderes Transportunternehmen den Bereich nutzen. So ist es eben.
- Besonders schön war die Obstbaumaktion unserer Obst- und Gartenbauvereine. Die über das Regionalbudget unserer ILE geförderte Maßnahme bringt **850 Obstbäume in die Gärten und in die Landschaft**, das ist herausragend. Unsere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Altendorf, Buttenheim und Hallerndorf ist ein echter Gewinn.
- Ganz nebenbei entstehen über unser Flussparadies Franken **Kunstwerke am Main-Donau-Kanal**. Ein sehr schönes steht auf der Höhe unserer Kläranlage – ein Besuch lohnt sich. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage flussparadies-franken.de. Auch diese überörtliche Zusammenarbeit ist wertvoll.
- Überaus wertvoll war die intensive **Klausurtagung des Marktgemeinderates**. Das Programm für die laufende Wahlperiode wurde intensiv diskutiert und dann beschlossen. Wir haben damit eine hervorragende Grundlage für unsere Arbeit.
- Wichtig waren auch die **Bürgerversammlungen in der Eggerbach-Halle**. Weil ich doch wesentlich weniger Menschen als normal direkt erreichen konnte, habe ich die **Präsentation** kommentiert und **auf die Homepage** der Gemeinde gestellt. Ich habe im Wesentlichen das vom Marktrat beschlossene Programm bis 2025 vorgestellt und kann Ihnen die Präsentation wirklich empfehlen. Sie erfahren darin umfassend, welche Herausforderungen unsere Marktgemeinde in den nächsten Jahren bewältigen muss.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ohne Anspruch auf Vollständigkeit habe ich Ihnen einen Rückblick auf das Gemeindejahr 2021 gegeben. Für mich ist es auch eine Art **Rechenschaftsbericht** Ihnen allen gegenüber. Ich kann Ihnen versichern, dass die Arbeit im Rathaus und im Marktgemeinderat intensiv und konstruktiv weitergeht. Alle arbeiten eifrig am Vorankommen unserer Gesamtgemeinde mit, das macht mich zuversichtlich.

Bezüglich meiner Weihnachtswünsche verweise ich auf die Titelseite. Ich bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und verbleibe

mit herzlichen Wünschen

Ihr und Euer



Claus Schwarzmänn
1. Bürgermeister

JUGEND

Gewinnspiel „Sommerzeitung“

Wir gratulieren ganz herzlich Ben Zeitler, der beim diesjährigen Gewinnspiel der Sommerzeitung alle Rätsel richtig gelöst und rechtzeitig eingereicht hat. Er kann sein Gewinn bei der Jugendpflegerin, Teresa Borek abholen. Kontakt: Teresa Borek, 0151 14569732, jugendpflege@eggolsheim.de

Die Sommerzeitung mit ihren vielen Berichten rund um das Ferienprogramm wurde von vielen Lesern sehr gut angenommen. Unseren 9 Nachwuchsredakteur:innen hat die Erstellung der Zeitung auch sehr viel Spaß gemacht und es war ein interessanter Einblick in die umfangreiche Arbeit eines Journalisten. Wer Lust hat auch nächstes Jahr mitzumachen, der kann sich ab Januar für das Redaktions-Team anmelden unter www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de. Denn auch außerhalb des Ferienprogramms gibt es immer etwas zu berichten, welches dann in der Gemeindezeitung abgedruckt werden kann. Wir planen für das Jahr 2022 auch eine Reihe von Angeboten rund um die Themen Fotografie, richtiges Schreiben und Grafikdesign, um noch mehr Einblicke in diese Arbeit zu ermöglichen.

KidsTreff (ab 9 Jahre)



Die Jugendpflege organisiert mit Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuer:innen einmal im Monat einen KidsTreff für Kinder ab 9 Jahren in den Räumen der Jugendpflege (1.OG Faulenzer) in Eggolsheim. Hier kann man sich mit Gleichaltrigen treffen und dabei noch jede Menge tolle Sachen lernen, die man im Alltag gut gebrauchen kann. Wir nehmen auch die Ideen der Kinder mit auf, wobei das Thema Nachhaltigkeit und Fairtrade immer eine große Rolle spielt. So wurden beim KidsTreff im November wunderschöne Badekugeln hergestellt, die nach Lavendel duften oder das Badewasser in ein sprudelndes, blaues Erlebnis verwandeln. Perfekt als selbstgemachtes Geschenk oder für die eigene winterliche Hautpflege.

Für die Monate Dezember bis Februar haben wir uns aufgrund der angespannten Lage ein paar tolle Ideen für Angebote im Freien überlegt.

Bitte beachten: Wir prüfen regelmäßig die aktuell geltenden Corona-Regelungen für die Jugendarbeit. Daher kann es möglich sein, dass wir unsere Angebote anpassen müssen. Natürlich kann es auch vorkommen, dass wir den Programmablauf, etc. ändern oder die Veranstaltung absagen müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dezember, 18.12. von 13-15 Uhr: Weihnachtsschatzsuche

Januar, 15. 1. von 13-15 Uhr: Schneefigurenwettbewerb

Februar, 19.2 von 13-15 Uhr: Fackelwanderung

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 14. Januar 2022

Redaktionsschluss am Mi, 5. Januar 2022, 18.00 Uhr

Freitag, 28. Januar 2022

Redaktionsschluss am Do, 20. Januar 2022, 18.00 Uhr

Weihnachtsgrüße



Die Jugendpflege wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Eltern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Es war wieder ein anstrengendes Jahr 2021, doch wir halten alle weiterhin zusammen und geben uns Kraft für das kommende Jahr.

Dieses Jahr schreibe ich auf meinen Wunschzettel, dass ich mit euch neue Ideen umsetzen und ganz viel kreative, experimentierfreudige Stunden verbringen möchte.

Bis dahin bleibt gesund und genießt die winterliche Advents- und Weihnachtszeit.

Eure Jugendpflege

Teresa Borek

KINDERGARTEN

Weihnachtspäckchenaktion in der Kita St. Martin Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kita St. Martin an der Weihnachtspäckchenaktion der CIFO.

In der Adventszeit beschäftigten sich die Jungen und Mädchen der katholischen Kita St. Martin mit dem Thema Nächstenliebe. Gerade die besinnliche und ruhige Zeit ließ die Kinder und deren Familien sich wieder auf das besinnen, was im Leben wichtig ist: Das Glück einer gesunden Familie sowie ein Dach über dem Kopf zu haben.

Leider hat nicht jede Familie dieses Glück. Die Kinder der Kita St. Martin erfuhren, dass es Kinder ihres Alters gibt, die es nicht so gut im Leben haben, z. B. Kinder aus Rumänien. Die Kinder der Kita hatten den Wunsch, anderen Kindern etwas von Ihrem „Glück“ in Form von Spielzeug, Süßigkeiten etc. abzugeben.

So entstand die Aktion, eine wohltätige Organisation zu unterstützen; diese war auch schnell gefunden. Die Organisation CIFO (Christ-



liche Initiative für Osteuropa) hilft notleidenden Familien in Rumänien. Jedes Jahr packt sie mit Hilfe von Kindergärten, Schulen und Familien, Päckchen für arme Kinder und deren Familien. Kurz vor Weihnachten werden diese dann nach Rumänien gefahren und in Kindergärten, Kinderheimen und Krankenhäusern als Weihnachtsgeschenke verteilt.

Gemeinsam packten die Kinder, mit Hilfe ihrer Eltern, ein Päckchen für Kinder in Not in weihnachtlichem Geschenkpapier. In der zweiten Adventswoche wurden die Päckchen von Herrn Wolf (Schirmherr der CIFO) in der Kita abgeholt. Fleißig und voller Stolz halfen die Jungen und Mädchen beim Beladen des Transporters. An dieser Stelle möchten sich die Kita und auch die CIFO, noch einmal recht herzlich für die Teilnahme der Familien an dieser Aktion bedanken.

Weiterbildung Lilo Lausch in der katholischen Kindertagesstätte St. Martin

Vom 15.11.- 17.11.21 bildete sich das Team der katholischen Kita in einer Inhouse Fortbildung „Lilo Lausch“ weiter. Die Kita hatte sich für ein Stipendium von Prof. Dr. Neubert Neuss beworben und zu großer Freude des Teams, eine Zusage erhalten.

Was ist Lilo Lausch?



Lilo Lausch ist eine nette Elefantendame und wurde von der Justus Liebig Universität Gießen unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Neuss, Professor für Pädagogik der Kindheit und Elementarbildung entwickelt. Lilo kommt, in gezielten Kleingruppen, die Kita immer wieder besuchen und fördert die Kinder spielerisch in ihrer Entwicklung

Das Programm wurde evaluiert und belegt folgende Wirkung bei Kindern:

- Stärkt die Zuhörkompetenzen und die Sprachbildung
- steigert das Selbstbewusstsein
- steigert die Konzentrationsfähigkeit
- fördert das Interesse an Sprache und Kulturen
- verbessert und fördert die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- stärkt einen positiven Umgang mit der eigenen Familiensprache
- unterstützt eine vorteilsbewusstere Haltung im pädagogischen Alltag
- fördert eine interkulturelle Willkommenskultur
- pädagogischer Umgang mit Medien

Im Rahmen der Weiterbildung wurde ein pädagogisches Programm für die Kita erarbeitet. Dieses startet im Frühjahr 2022 und wird in die zukünftige pädagogische Arbeit der Kita einfließen.

Advent in der KiTa Drügendorf

In diesen aufregenden und aufgeregten Zeiten legen wir in der KiTa besonders viel Wert auf eine besinnliche Adventszeit für die Kinder. Wie jedes Jahr haben wir mit den Kindern und für die Kinder einiges vorbereitet. Wir singen viele schöne Lieder, erschaffen Kunstwerke und Basteleien, kuscheln uns mit Kissen und Decken ein und lesen Geschichten miteinander um zur Ruhe zu kommen und den Zauber des Advents spüren zu können.

Bei unserer pädagogischen Richtung, der Reggio-orientierten Kultur des Lernens, gibt es unter anderem den Schwerpunkt die Kreativität



der Kinder mit Recycling- und Naturmaterialien zu wecken.

In den letzten Wochen haben wir uns im Team und mit den Kindern auch wieder sehr viel mit dem Thema Recycling/Upcycling und Klimaschutz auseinandergesetzt.

Eine Mitarbeiterin der Hasengruppe besucht die tolle Fortbildung „Energie und Klimaschutz auf der Spur- mit Kindern forschen und entdecken“, die in der Lias-Grube stattfindet und hat uns viele Impulse mitgebracht.

Auch für die Adventszeit haben wir die ein oder andere Idee umgesetzt.

So haben wir einen schönen Adventskalender zum „Wiederverwerten“ entwickelt und die Kinder haben voller Begeisterung Dekorationsartikel von zu Hause mitgebracht, mit denen wir die Gruppen und Christbäume geschmückt haben.

Wir danken unseren KiTa-Kindern für ihr Lachen, ihre Ideen und ihre Resilienz in diesen turbulenten Zeiten, unseren KiTa-Eltern und Familien für die vertrauensvolle und offene Kommunikation, der Gemeinde für die wertvolle Unterstützung und allen Kooperationspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ich möchte noch besonders meinem Team danken, dass es die Kinder und Familien schon immer und auch während der Pandemie mit stets offenem Ohr und Herzen begleitet und unterstützt.

Es ist sehr wertvoll, in so einem empathischen und engagierten Team zu arbeiten.

Wir wünschen allen eine gute Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Anne Reiners und das Team der KiTa

FUNDSACHEN

- Kinder-Fahrradhelm
- Zwei Bankkarten
- Geldbetrag
- Handy, Marke Samsung

KIRCHEN

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Senioren-gymnastik in Eggolsheim entfällt!

Freitag, 17. Dezember
 18.30 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier (3-G-Regel)

Samstag, 18. Dezember
 18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
 10.00 Uhr Drosendorf: Wortgottesfeier (3-G-Regel)
 14.00 Uhr Eggolsheim: Taufe (nicht öffentlich)
 15.00 Uhr Eggolsheim: Taufe (nicht öffentlich)

Montag, 20. Dezember
 10 – 14 Uhr Eggolsheim: Telefonische Anmeldung zur Kindermette bei Helena Lang, Tel. 0 95 45 / 44 39 71 3

Donnerstag, 23. Dezember
 17 – 19 Uhr Eggolsheim: Telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten vom 24. und 25.12.21 im Pfarrbüro Eggolsheim, Tel. 0 95 45 / 44 39 71 0.

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend
 15.30 Uhr Weigelshofen: Kindermette
 16.00 Uhr Drügendorf: Familien-WGF an der Kirche
 16.00 Uhr Eggolsheim: Kindermette
 22.00 Uhr Eggolsheim: Christmette/Festgottesdienst

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
 10.00 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst/Festgottesdienst

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
 09.00 Uhr Drosendorf: Festgottesdienst mit Kindersegnung
 10.30 Uhr Drügendorf: Festgottesdienst (Anmeldeliste)

Dienstag, 28. Dezember
 13.00 Uhr Glockenläuten zum Gedenken an die unschuldig getöteten Kinder (im gesamten Seelsorgebereich Jura-Aisch)

Freitag, 31. Dezember - Silvester
 16.00 Uhr Drosendorf: Jahresschlußandacht
 16.30 Uhr Drügendorf: WGF zum Jahresschluß (Anmeldeliste)
 17.00 Uhr Eggolsheim: Abschlußandacht
 17.00 Uhr Weigelshofen: Abschlußandacht

Samstag, 1. Januar – Neujahr
 17.00 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 2. Januar
 09.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Januar – Heilig Drei König
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Samstag, 8. Januar
 14.00 Uhr Drosendorf: Taufe
 18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 9. Januar
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
 14.00 Uhr Eggolsheim: Taufe

Derzeitige Corona-Hygiene-Regeln

Beim Betreten und Verlassen eines geschlossenen Raumes (auch Kirchen) ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Maske darf am Platz abgenommen werden, sofern der Abstand zu anderen Personen eingehalten wird.

Anders sieht es bei Gottesdiensten und Veranstaltungen aus, die mit 3G gekennzeichnet sind: Neben einem gültigen Nachweis einer Corona-Impfung, eines Corona-Tests bzw. Genesung einer überstandenen Corona-Erkrankung muss während des gesamten Gottesdienstes bzw. einer Veranstaltung kontinuierlich eine Maske getragen werden. Abstand muss nicht eingehalten werden.

Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, entfallen bei schlechtem Wetter.

Beachten Sie bitte, dass sich die Corona-Hygiene-Regeln kurzfristig ändern können.

Kindermette während Corona

Die Pfarrei St. Martin bietet aufgrund der Corona-Situation voraussichtlich an Heiligabend eine oder zwei Kindermetten an, aber nur mit vorheriger Anmeldung!

Wir bieten eine Kindermette um 16.00 Uhr an.

KIRCHEN

Sie können sich telefonisch, und nur telefonisch!, zur Kindermette anmelden. Und zwar bei Gemeindeferentin Helena Lang am Montag, 20.12., von 10.00 bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 09545 / 4439713

Wenn dieser Gottesdienst von der Personenzahl her voll belegt ist, aber immer noch Anrufe eingehen, können wir noch eine Kindermette um 14.30 Uhr anbieten.

Alle weiteren Informationen rund um die Kindermette entnehmen Sie bitte Homepage oder Pfarrbrief.

Lieber Seniorenkreis Martinstreff der Pfarrei Eggolsheim, und wieder ist ein Jahr vergangen, in dem eine Zusammenkunft des Martinstreffs nicht möglich war. Leider hat sich die Lage in der Corona-Pandemie wieder verschlechtert. Das Team des Martinstreffs hatte lange die Hoffnung, die gemeinsamen Nachmittage wieder aufnehmen zu können. Doch die Gesundheit der Menschen steht an erster Stelle. Nun kommt noch hinzu, dass der Kirchplatz saniert wird. Deshalb ist der direkte Eingang zum Pfarrsaal derzeit gesperrt. Der Zugang über die Küche ist wegen der steilen Treppe für Senioren nicht zumutbar.



Es bleibt somit nur, allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest zu wünschen, hoffentlich im Kreise lieber Menschen. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit und eine baldige Rückkehr zum normalen Alltag. Unser Ziel ist es, den Martinstreff mit einem Besinnungsvormittag im März oder April wieder neu zu starten. Wir hoffen sehr, dass dies gelingt.

Von Friedrich Nietzsche ist der Spruch: „Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens.“

In diesem Sinne hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Team des Martinstreffs

Evang.-Luth. Kirche

**Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –
Friedenskirche Eggolsheim**
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

So 12.12., 10.30 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche Eggolsheim (mit Pfarrer Ulrich Bahr)

So 19.12., 10.30 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche Eggolsheim (mit Pfarrer Knut Cramer)

Fr 24.12., 15.00 Uhr

Familiengottesdienst im Freien,
Friedenskirche Eggolsheim (mit Pfarrer Ulrich Bahr)

Fr 24.12., 17.00 Uhr

Christvesper im Freien, Friedenskirche Eggolsheim
(mit Pfarrer Ulrich Bahr)

Sa 25.12., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche Eggolsheim

Fr 31.12., 15.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche Eggolsheim (mit
Pfarrerin Renate Topf)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

So 12.12., 09:15 Uh

Gottesdienst, Christuskirche Forchheim (mit Pfarrer Ulrich Bahr)

So 19.12., 09:15 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche Forchheim (mit Pfarrer Knut Cramer)

Fr 24.12., 15.00 Uhr

Familienchristvesper, Christuskirche Forchheim (mit Diakonin
Beate Wagner)

Fr 24.12., 17.00 Uhr

Christvesper, Christuskirche Forchheim

Fr 24.12., 22.00 Uhr

Christmette, Christuskirche Forchheim

So 26.12., 09.15 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche Forchheim

Fr 31.12., "17.00 Uhr

Gottediens mit Abendmahl,
Christuskirche Forchheim (mit Pfarrerin Renate Topf)

Eggolsheimer Familienweihnacht

Der Gottesdienst für Familien am Heiligen Abend in der Friedenskirche Eggolsheim wird in diesem Jahr an mehreren Stationen gefeiert! Der Start hierfür ist am 24.12. um 15.00 Uhr am Parkplatz der DJK Eggolsheim, Am Sportfeld 2. Ein kurzer, auch für Familien mit kleinen Kindern und für Kinderwagen geeigneter Spaziergang bringt uns zum Ort unseres Gottesdienstes. Nach einer kleinen Stärkung geht es gemeinsam zurück zum Ausgangspunkt (Dauer ca. 1 Stunde). Nähere Informationen bei Pfarrer Ulrich Bahr 09131-43467

VEREINE

Obst- und Gartenbauvereine

Die Geschäftsstelle Eggolsheim der VR-Bank Bamberg-Forchheim unterstützt die Obstbaumaktion der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine mit einer großzügigen Spende

Mit sehr großer und positiver Resonanz haben die fünf Obst- und Gartenbauvereine im Markt Eggolsheim eine Obstbaumaktion durchgeführt. Insgesamt konnten rund 230 Bürger und Bürgerinnen von dieser Pflanzaktion profitieren und nahmen so die 850 verschiedenen jungen Bäume entgegen. In einem Kraftakt mit mehr als 20 Helferinnen und Helfer von den Obst- und Gartenbauvereinen aus Eggolsheim, Unterstürmig, Weigelshofen, Drosendorf und Drügendorf wurde die Ausgabe der verschiedenen Obstbäume bewältigt. Diese sehr gute Idee nahm die örtliche VR Bank Eggolsheim zum Anlass und unterstützte diese Aktion mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.250,- Euro. Geschäftsstellenleiter Erwin Roppelt begrüßte zur Spendenübergabe die Verantwortlichen der fünf gemeindlichen Obst- und Gartenbauvereine und freute sich mit Ihnen darüber das als gelebtes Zeichen der Nachhaltigkeit die Dorfökologie auf lange Sicht gestärkt wird und das Orts- und Landschaftsbild im Markt Eggolsheim so wertvoll mitgestaltet werden konnte.



Auf dem Bild die örtlichen Vertreterinnen und Vertreter der fünf Vereine mit dem Geschäftsstellenleiter Erwin Roppelt (re)
Erwin Roppelt

Schachclub Eggerbachtal

Für unseren Trainings- und Spielabend gilt die 2-G-Plus-Regel (geimpft oder genesen + getestet) – ausgenommen Schüler/Jugendliche bis 17 Jahre, die regelmäßig in der Schule getestet werden. Dieser findet jeden Freitag in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim zu folgenden Zeiten statt:

Schachpiratentraining Gruppe 1 (die jüngeren): 16:30 - 17:30 Uhr

Schachpiratentraining Gruppe 2 (die älteren): 17:45 - 18:45 Uhr

Erwachsenentraining: ab 19 Uhr

Gut besuchte Nikolausschachturniere – altbekannte Sieger

Die Turniere zu Nikolaus fanden sowohl bei der Jugend mit 12 Teilnehmern und bei den Erwachsenen mit 8 Teilnehmern guten Anklang. Bei der Jugend siegte mit 10 Minuten Bedenkzeit und fünf Runden, Hannes Weiß vor Simon Petersammer und Michael Bäuerlein. Anna Knorr wurde überraschend vierte und bestes Mädchen vor Leonhard Ziegler und Anna Petersammer (alle noch U10). Beim Erwachsenenturnier, das ebenfalls in fünf Runden Schweizer System gespielt wurde bei einer Bedenkzeit siegte Georg Petersammer trotz zweier Remisen gegen Helmut Kropp und Hannes Weiß, die beide punktgleich auf den nächsten Podestplätzen landeten, knapp mit einem halben Zähler Vorsprung.



Termine und Veranstaltungen:

- 17. Dezember ab 16:30 Uhr Jugendtraining
- ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
- 24. und 31. Dezember – Heiligabend und Silvester – kein Training

Der Schachclub Eggerbachtal wünscht allen Schachfreunden mit Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr 2022.

- 14. Januar ab 16:30 Uhr Jugendtraining
- ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

SKC Eggolsheim

Der SKC geht zurück in die Zwangspause. Nach einigen Wochen des Spekulierens und Wartens, kam die Nachricht der Dachverbände DKBC und BSKV nicht mehr überraschend. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist der reguläre Spielbetrieb bis auf ein paar Ausnahmen bis Jahresende ausgesetzt. Dabei lief es besonders für die Aushängeschilder des SKCs gerade sehr gut. In der Landesliga Nord der Herren steht der SKC Eggolsheim nach sieben Spieltagen mit 12 zu

VEREINE

2 Punkten an der Tabellenspitze. Ebenso erfolgreich zeigen sich die Bundesligadamen, die Punktgleich mit Mainz und 12 zu 2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz stehen. Lediglich 7 Satzpunkte verhindern aktuell die Führung in der Tabelle der 2. Bundesliga Mitte. In der Bezirksoberliga der Frauen liegt die 2. Damen des SKC am Jahresende auf einem Mittelfeldplatz mit 4 zu 8 Punkten. Die Eggerbacher Herrenreserve kann sich mit Platz drei in der Tabelle und 9 zu 5 Punkten im oberen Bereich etablieren und die 3. sowie 4. Herren beenden das Jahr 2021 mit dem 5. und 2. Tabellenplatz. Auch die Jüngsten Eggolsheimer konnten bereits sieben Spieltage abhaken und etablierten sich in der Tabellenmitte mit 8 zu 6 Punkten.

„Wir waren sehr froh, dass die Saison gestartet ist und hatten so gehofft, dass wir sie durchziehen können, doch der Dachverband hat zum Wohle aller entschieden und so müssen wir auf einen neuen Rahmenterminplan für die aufgeschobenen Spiele warten. Drücken wir die Daumen, dass wir diese Saison zu Ende bringen können“, so Walter Bessler, 1. Vorsitzender.

Der SKC Eggolsheim sagt Danke und wünscht seinen Keglern, deren Familien sowie allen Eggolsheimern ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

JAGDGENOSSENSCHAFT EGGOLSHEIM IX TIEFENSTÜRMIG

Verwendung des Jagdpachtschillings

Bei der am Dienstag, den 30. November 2021 im Schützenheim in Tiefenstürmig stattgefundenen nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX – Tiefenstürmig wurde u.a. auch über die Verwendung des Jagdpachtschillings abgestimmt. Per Akklamation wurde einstimmig beschlossen, den Jagdpachtschilling zum einen zur Erhöhung der Rücklagen der Jagdgenossenschaft zu verwenden und zum anderen für den Wegeunterhalt. Es ist geplant, punktuelle Schadstellen und Schlaglöcher entlang der Wirtschaftswege auszubessern. Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft wird diese Maßnahmen koordinieren und zu gegebener Zeit in geeigneter Weise informieren. Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, die diesem Beschluss nicht zugestimmt haben, können innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe dieses Beschlusses Einspruch beim 1. Jagdvorsteher Udo Burkard erheben.

gez. Harald Bürger, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim

Keine Generalversammlung am Dreikönigstag

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage und der Empfehlung der Kreisbrandinspektion, auf verschiebbare Zusammenkünfte zu verzichten, wird die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim ihre Generalversammlung vorerst nicht abhalten. Die Versammlung wird voraussichtlich im Frühjahr, je nach Lage, nachgeholt. Der Kommandant wird seinen Bericht Anfang des Jahres den aktiven KameradInnen per Mail zukommen lassen, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins wird seinen Bericht an der kommenden Generalversammlung präsentieren. Unseren KameradInnen und Mitgliedern wünschen wir auf diesem Wege eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit hoffentlich viel Gesundheit.

Christopher Huberth, Kommandant

Martin Endt, Vorsitzender

Die Grünen - OV Eggolsheim

Der grüne Ortsverband kam für seine ordentliche Mitgliederversammlung 2021 in Drosendorf Ende November mit Neuwahlen des Vorstandes zusammen. Als Gast konnte der Ortsverband die frisch gewählte Bundestagsabgeordnete Lisa Badum begrüßen.

Die Grünen im Regnitz- und Aischtal sind noch ein junger Verein, dennoch konnten sie bereits für die benötigte Würze in der lokalen Politik sorgen. Die beiden Vorstandssprecher Martina Scheurer und Francois Gaborieau bedankten sich bei den anwesenden Mitgliedern für Ihr Engagement und zogen ein positives Fazit der vergangenen zwei Jahre grüner Kommunalpolitik.

Hierzu zählen nicht nur der Einzug in den Eggolsheimer Gemeinderat und die Erweiterung des Ortsverbandes auf Hallerndorf. Auch sei es durch verschiedene Aktionen gelungen, dem Wunsch der Bevölkerung nach nachhaltigerer Lebensweise Ausdruck zu verleihen. Diese hinterfrage zunehmend die Zielsetzung des weiteren Ausbaus der Regnitzachse. Flächenversiegelung, Baumfällungen und verkehrssteigernde Infrastrukturmaßnahmen wie eine Raststätte auf der A73 oder die Ansiedlung weiterer Logistikunternehmen im Schnellverfahren beeinträchtigten die Lebensqualität mehr als sie ihr nutzten. Der Ortsverband plädiert für die stärkere Einbindung der Bevölkerung im Vorfeld solcher Entscheidungen. Im Interesse der Lebensqualität heutiger und kommender Generationen sollte die Ansiedlung neuer Firmen sorgfältig abgewogen und vorwiegend an lokale und zukunftsweisende Unternehmen vergeben werden.

Der Ortsverband zeigte sich überzeugt, dass die Energieerzeugung vor Ort zentraler Bestandteil der Kommunalpolitik sein muss. Wo immer möglich sei ein regenerativer Energiemix aus Wind und Sonnenenergie anzustreben. Mindestens ebenso wichtig sei es jedoch, den Energiekonsum insgesamt zu reduzieren.

Schließlich wurden die wenig überzeugenden Methoden des Hochwasserschutzes entlang der Aisch bemängelt, die sich auf schlichtes Ausbaggern des Gewässers zu beschränken scheinen.

In den anschließenden Neuwahlen wurde Simone Meyer aus Rettern als neue Vorstandssprecherin gewählt sowie Francois Gaborieau aus Eggolsheim als Sprecher. Andrea Rommeler und Martin Distler ergänzen den paritätisch besetzten Vorstand. Die neue Vorstandssprecherin Simone Meyer bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und nannte neben der Klimakrise, soziale Gerechtigkeit und den Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung als Schwerpunkte ihrer Tätigkeit.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein kurzer Bericht der Bundestagsabgeordneten Lisa Badum. Sie berichtete von den Koalitionsverhandlungen in Berlin, gab einen Überblick über die Inhalte des Koalitionsvertrages und warb für eine breite Zustimmung bei den Mitgliedern.

SV DJK Eggolsheim

News aus der Jugendtischtennisabteilung

Seit Juni wird wieder fleißig trainiert in der Tischtennisabteilung der DJK. Ab September konnten wir mit zwei Mannschaften am Wettbewerb im Bezirk Mittelfranken teilnehmen und dies mit hervorragenden Ergebnissen.

VEREINE

Jugend 1

Die neu formierte erste Jugendmannschaft steht ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksliga A Mittelfranken Nord mit 8:0 Punkten. Fabian Wohlfahrt, Jann Zwetkow, Julius und Vincent Eckert konnten bei ihren bisherigen Auftritten mehr als überzeugen. Fiel einer der Spieler aus, stand Ersatzspielerin Lina Schwarz bereit und sorgte für die notwendigen Punkte. Leider bremste uns Anfang Dezember erneut die Corona-bedingte Unterbrechung aus um den Meistertitel in der Klasse endgültig unter Dach und Fach zu bringen.



Fabian Wohlfahrt bei einer Wurfangabe

Jugend 2

Gut läuft es auch bei der zweiten Jugendmannschaft. Auch dieses Team führt die Tabelle in der Bezirksklasse C an. Marcel Behr, Louis Dozier, Moritz Mayer, Paul Kämmer, Yannik Heckenroth, Louis Willard und Tim Stretz gehen mit 8:2 Punkten in die Coronapause und hoffen auf den Aufstieg in die Bezirksklasse B.



Marcel Behr beim Topspintraining – Grundlage für ein druckvolles Spiel

Neuer Trainer und neue Trikotsponsor

Beide Mannschaften spielen seit Anfang Oktober mit neuen Trikots, die uns von der Firma SSD Staplerservice Dozier aus Eggolsheim gesponsert wurden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Auch bei der Trainersuche für unsere Jugendlichen sind wir fündig geworden, Julian Heinrichs aus Bamberg trainiert seit Mitte November mit unseren Jugendlichen. Julian hat den B-Trainerschein und wird unseren Jugendlichen sicherlich noch viel beibringen können.

Ausblick für 2022

Für 2022 planen wir den Aufbau einer Schüler(-innen)gruppe ab acht Jahren und neben dem Wettkampfbetrieb eine Minimeisterschaft. Natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienebedingungen, die inzwischen zu unserem ständigen Wegbegleiter geworden sind. Trainingsbeginn nach den Weihnachtsferien ist Montag, 10.01.2022 ab 17.30 Uhr in der Eggerbachhalle. Schüler(-innen) und Jugendliche sind herzlich zum Schnuppern willkommen. Mehr Infos gibt es beim Abteilungsleiter Norbert Rudrich unter 09545 509154 oder norbert.rudrich@t-online.de.

Martin Distler

Wenn jede Minute zählt

Die ehrenamtlichen Helfer vor Ort aus Eggolsheim stehen Menschen zur Seite bis der Rettungsdienst eintrifft



Bei einem Notfall spielt die Zeit eine entscheidende Rolle: Gerade bei schweren Verletzungen kann jede Minute zählen. Zwar ist der Rettungsdienst in Bayern so organisiert, dass jeder an einer Straße liegende Einsatzort innerhalb von 12 Minuten erreicht werden kann, doch auch diese Minuten können lang werden: Diese Lücke schließen in vielen, vor allem ländlichen Regionen die Helfer vor Ort - zum Beispiel in Eggolsheim im Landkreis Forchheim. 20 Ehrenamtliche engagieren sich dort aktuell als sogenannte First Responder. Ihr Ziel ist es, den Menschen zu helfen noch bevor der Rettungsdienst vor Ort ist. Sie überbrücken die sogenannte therapiefreie Zeit und leisten Erste Hilfe. Eine von ihnen ist die Maschinenbaustudentin Lara Stöhr. Ihre Motivation für dieses herausfordernde Ehrenamt? „Menschen zu helfen, für andere da sein und immer etwas Neues lernen.“ Wie ihre Kolleginnen und Kollegen bringt sie das Engagement und die Zeit freiwillig auf – neben dem Studium. Die Gruppe aus Eggolsheim ist bunt gemischt, Ältere und Jüngere, Handwerker und Studenten, Menschen, die auch im Hauptberuf bei einer Hilfsorganisation arbeiten, andere, die vor ihrem Engagement bei den Helfern vor Ort gar keinen Bezug zur Notfallrettung hatten. Der Einstieg für Lara und die anderen ist in der Regel eine Ausbildung zum Sanitätshelfer mit 48 Unterrichtseinheiten. Hinzu kommt bei den Johannitern, zu der die Helfer vor Ort Eggolsheim gehören, ein Aufbaumodul und ein Modul für First Responder mit 32 Unterrichtseinheiten. Wer nach einem solchen Kurs das Gelernte praktisch anwenden will, ist bei den Helfern vor Ort richtig.

BÜCHEREI ST. MARTIN

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

NEU: montags 15:00 – 16:30 Uhr

dienstags 9:30 – 10:30 Uhr

donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

An Weihnachten haben wir vom 23.12.2021 bis einschließlich 06.01.2022 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und für das neue Jahr alles Gute!

Derzeit gilt lt. den Corona-Verordnungen für den Besuch unserer Bücherei die 2G-Regel; also Zutritt nur mit FFP 2-Maske für Genesene und Geimpfte (bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen). Ausgenommen davon sind Kinder bis zum Alter von 12 Lebensjahren und 3 Monaten. Wir bitten um Verständnis.

Unsere Onleihe www.leo-nord.de steht unseren Lesern kontaktlos, zeit- und ortsunabhängig zur Ausleihe von eBooks, eAudios und eMagazine zur Verfügung.

Bitte achten Sie auf einen gültigen Leserausweis!

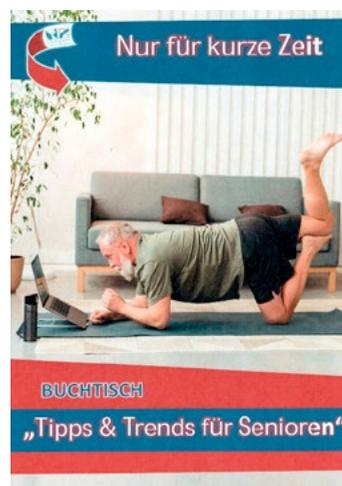
Viele Aktionen (z. B. Autorenlesungen) können derzeit nur Online und kurzfristig stattfinden. Diese veröffentlichen wir über unseren Facebook-Account.

Sie kennen uns noch nicht? Dann informieren Sie sich über unser Medienangebot in unserem Online-Katalog (www.eggolsheim.de/buecherei-stmartin.html) oder schauen Sie sich unverbindlich während der o.g. Öffnungszeiten in unseren Räumen um. Für 12,00 EUR können Familien und für 9,00 EUR einzelne Erwachsene unser Angebot ein ganzes Jahr nutzen.

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail: buecherei@eggolsheim.de oder während der Öffnungszeiten telefonisch unter 09545 / 444-350. Bitte unterstützen Sie das ehrenamtlich arbeitende Team bei der Durchführung der Corona-Maßnahmen zum Schutze aller – Danke.

Alexandra Dormann
ehrenamtl. Büchereileitung

Tipps und Trends für Senioren



Durch eine Fernausleihe vom St. Michaelsbund Bamberg können wir Ihnen für eine begrenzte Zeit einen Büchertisch „Tipps und Trends für Senioren“ anbieten. Er enthält Themen wie Rentenbeginn, Sportangebote, Digitalisierung, Hobbys, Vorlesegeschichten und Ratgeber für pflegende Angehörige etc. Eine komplette Übersicht erhalten Sie in unserem Online-Katalog unter der Recherche „Seniorenratgeber“.

Weiterhin erhielten wir eine Leihgabe von 70 Hörbüchern zu den Themen „Krimi im Hörbuch“ und „Romane im Hörbuch“, die in den nächsten Monaten unser Angebot erweitern.

Wenn ein Team der Eggolsheimer Helfer vor Ort „dienstverfügbar“ ist, melden sie sich bei der Rettungsleitstelle Bamberg/Forchheim an und werden dann im Notfall auch von dort alarmiert. Die Schichten gehen jeweils von 19 Uhr abends bis 7 Uhr früh. Was einen erwartet, weiß man dabei nie. „Wir erleben alles, vom Verkehrsunfall bis zum Herzinfarkt, vom chirurgischen Notfall bis zum Selbstmord“, so Standortleiter Anton Martin. Deshalb ist es besonders wichtig, die Ehrenamtlichen gut auf den Ernstfall vorzubereiten. Ende November haben sich deshalb alle zum jährlichen Fortbildungstag getroffen: Dort wird das theoretische Wissen aufgefrischt, aber auch ganz praktisch geübt. Zum Beispiel die Anwendung eines Defibrillators oder die Herz-Lungen-Wiederbelebung. „Kontinuierliche Weiterbildung ist wichtig, doch der erste echte Einsatz ist dann doch nochmal eine ganz andere Herausforderung“, so Anton Martin. Deswegen werden Neulinge auch nicht gleich alleine ins kalte Wasser geworfen: „Erst einmal sind sie nur als Praktikanten bei mehreren Einsätzen mit zwei erfahrenen Kolleginnen und Kollegen dabei. Wenn das gut läuft, können sie dann alleine mit einem Kollegen oder einer Kollegin Schichten übernehmen.“ Lara Stöhr fühlte sich vor ihrem ersten Einsatz auf jeden Fall gut vorbereitet: „Durch dieses interne Praktikum, die Übungen und Fortbildungen bekommt man Sicherheit.“



Corona hat natürlich auch Auswirkungen auf den Einsatz der Helfer vor Ort. Aus Eigenschutzgründen rückten die Ehrenamtlichen für einige Zeit nicht aus, inzwischen sind sie wieder in Alarmbereitschaft – geimpft, in Hygienemaßnahmen geschult und ausgestattet mit der entsprechenden Corona-Schutzausrüstung. Im Schnitt sind die Helfer vor Ort 100 bis 120 Mal pro Jahr in den Gemeinden Eggolsheim, Buttenheim, Hallerndorf und Altendorf im Einsatz und übernehmen dann vor Ort die komplette Erstversorgung bis der Rettungsdienst eintrifft: „Wir leisten Erste Hilfe, führen im schlimmsten Fall eine Reanimation durch, bereiten alles für eine Übergabe an den Rettungsdienst oder den Notarzt vor und natürlich beruhigen und betreuen wir auch die Betroffenen“, schildert Anton Martin. Er selbst musste bereits zweimal einen Menschen reanimieren. „Beim ersten Mal hat man daran schon zu knabbern. Vor allem für neue Ehrenamtliche ist das nicht leicht zu verarbeiten.“ Dann wird im Team viel geredet, bei Bedarf kann sich jeder an einen Seelsorger oder an das Team der Psychosozialen Notfallversorgung der Johanniter wenden, das speziell dafür ausgebildet ist, auch Einsatzkräften nach belastenden Erfahrungen zur Seite zu stehen.

Und was sollte man mitbringen für ein Ehrenamt bei den Helfern vor Ort? „Lust sich zu engagieren und gute Laune“, findet Anton Martin. „Egal welcher Typ jemand ist, wir geben den Leuten auf jeden Fall das nötige Rüstzeug mit, um diese Aufgabe zu bewältigen.“ Wer mehr über die Helfer vor Ort wissen will, kann sich gerne an die oberfränkischen Johanniter wenden.

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 17. Dezember 2021	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Samstag, 18. Dezember 2021	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Sonntag, 19. Dezember 2021	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Montag, 20. Dezember 2021	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 5
Dienstag, 21. Dezember 2021	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 37
Mittwoch, 22. Dezember 2021	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Donnerstag, 23. Dezember 2021	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 34
Freitag, 24. Dezember 2021	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Samstag, 25. Dezember 2021	Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 1
Sonntag, 26. Dezember 2021	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
Montag, 27. Dezember 2021	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Dienstag, 28. Dezember 2021	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Mittwoch, 29. Dezember 2021	easyApotheke, Forchheim, Hafenstr. 2
Donnerstag, 30. Dezember 2021	Apotheke am Pilatus Campus, Hausen, Forchheimer Str. 38
Freitag, 31. Dezember 2021	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 61

Standorte der Defibrillatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim

Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim

Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55

91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf

Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern

Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen

Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen

Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,

Gartenstraße 11, 91330 Eggolsheim

Brauerei Först

Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.